



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

# Möglichkeiten zur Förderung der regionalen Wertschöpfung über die GAP

17. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung - Fachforum 03

Dr. Dominik Ganser, Referat 617

# Regionale Wertschöpfung

## *Bedeutung und aktuelle Lage*

- Landwirtschaftliche Produktion nicht losgelöst von den übrigen Teilen der Wertschöpfungskette zu sehen.
- **Verbesserung der Position** der Landwirt/innen in der **Wertschöpfungskette** erforderlich!
- Ziel: **Wertschöpfungsanteil** der Primärerzeuger/innen in der Lebensmittelversorgungskette zu steigern.
- Für **Krisenfestigkeit** der gesamten Agrar- und Ernährungswirtschaft (auch angesichts aktueller Proteste, Erfahrungen COVID 19-Pandemie, Angriffskrieg gg. Ukraine)

# GAP-Strategieplan 2023-2027

## Zielsetzung

- Multiziel-Ansatz der GAP – insgesamt 10 spezifische Ziele (SZ)
- u. a. SZ3 „Stärkung landwirtschaftlicher Betriebe in der Wertschöpfungskette“



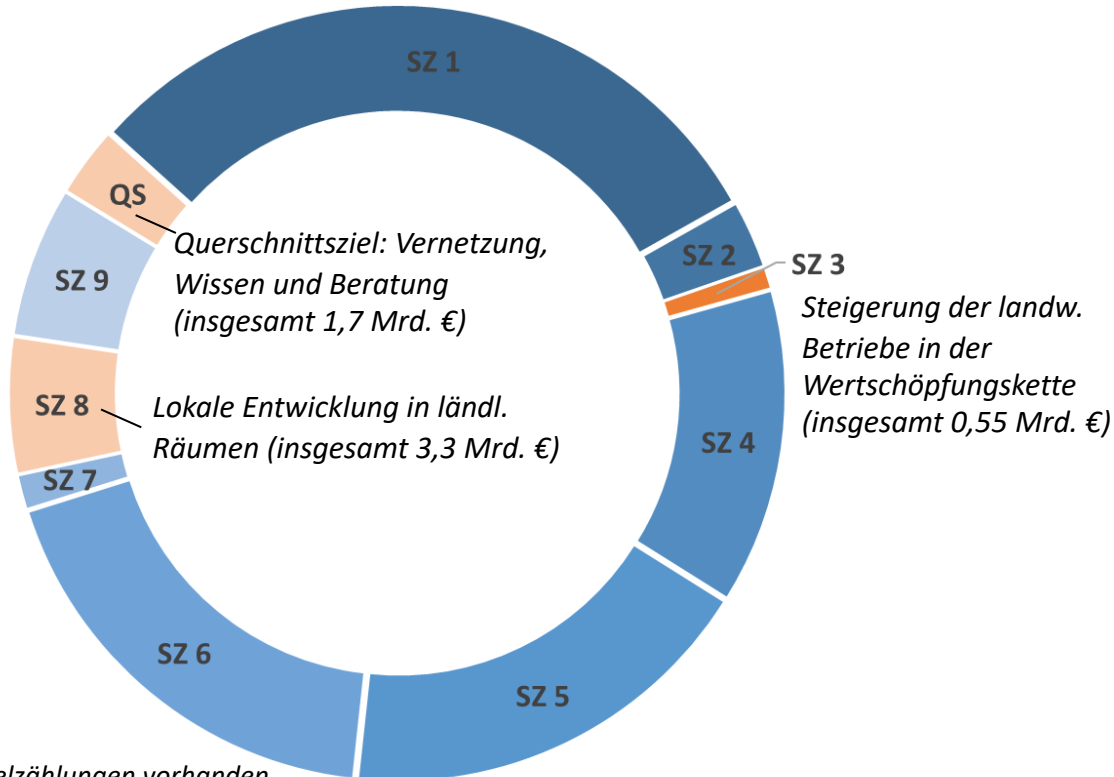
# GAP-Strategieplan 2023-2027

## *Bedarfsanalyse und Priorisierung*

- **Flexibilität** der Mitgliedstaaten **bei Mittelverteilungen** (bspw. Umschichtung zwischen den Säulen) bei gleichzeitiger Einhaltung von Mindestbudgets (z.B. Umwelt, LEADER)
- Grundlegende Herausforderungen, die bei Weitem nicht allein durch den GAP-Strategieplan gedeckt werden können („**Priorisierung von Bedarfen**“)
- Berücksichtigung der **Gesamtförderlandschaft** und bundes- sowie landesrechtlichen Prioritäten

# GAP-Strategieplan 2023-2027

Mittelverteilung pro spezifische Ziele für die Förderperiode\*



SZ 1 Sicherung angemessener Einkommen (30%)

SZ 2 Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (3%)

**SZ 3 Steigerung der landw. Betriebe in der Wertschöpfungskette (1%)**

SZ 4 Klimaschutz und Klimaanpassung (13%)

SZ 5 Boden, Wasser, Luft (18%)

SZ 6 Biodiversität (18%)

SZ 7 Junglandwirteförderung (2%)

SZ 8 Ländliche Räume (6%)

SZ 9 Gesellschaftliche Erwartungen (6%)

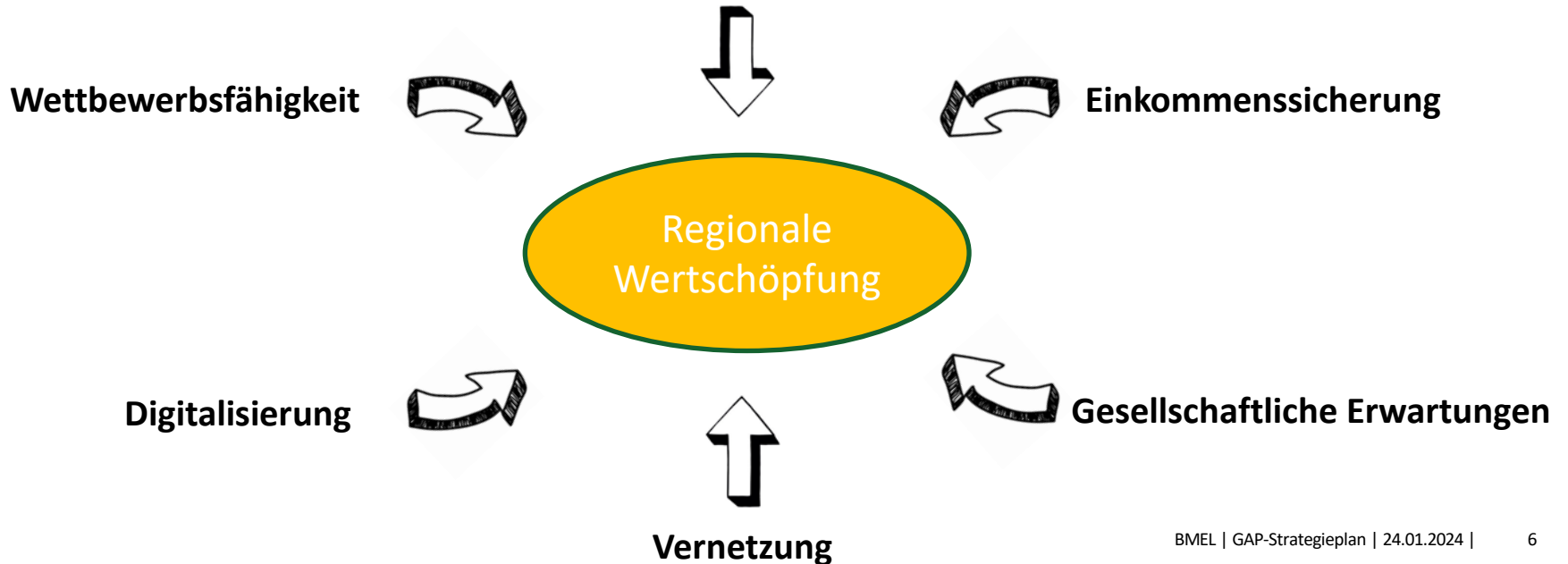
QS Wissen, Innovation, Digitalisierung (3%)

\* Doppelzählungen vorhanden

# Wertschöpfung

*Beiträge über das spezifische Ziel hinaus*

## Verbesserung der Position der Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette



# Zielsetzung

*Verbesserung der Position der Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette*

- Stärkung der Qualitätsproduktion
- Regionale Verarbeitung
- Verkürzung der Wertschöpfungskette (inkl. Direktvermarktung)
- Zusammenarbeit in Wertschöpfungsketten

# Regionale Wertschöpfung

## *Umsetzung*

- GAP-Strategieplan stellt grundsätzlich die Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

### **ELER**

#### *2. Säule*

- Investitionen Marktstruktur
- LEADER
- Diversifizierung
- Beratung
- Zusammenarbeit
- EIP Agri
- AKIS

### **Sektoren**

#### *Erzeugergemeinschaften*

- Obst & Gemüse
- Hopfen



- 2. Säule Maßnahmen in der Entscheidung der Länder - Maßnahmen unterschiedlich angeboten



# Regionale Wertschöpfung

## *Umsetzung über die GAP*

- Förderung des ländlichen Raums mit hoher Bedeutung innerhalb der GAP
- Für die Zielerreichung kommen jedoch verschiedene Förderinstrumente zur Anwendung:

### **EU**

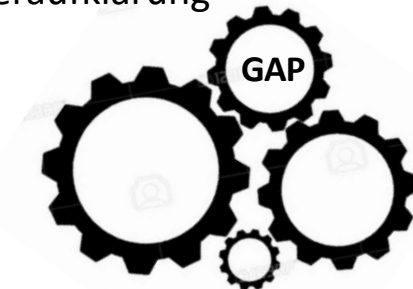
- Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (*ELER*)
- Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (*EFRE*)
- Europäischen Sozialfonds (*ESF*)

### **BUND**

- Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (*BULE+*)
- Bundesprogramm Ökologischer Landbau (*BÖL*)
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (*GAK*) – mit Ländern

### **Länder**

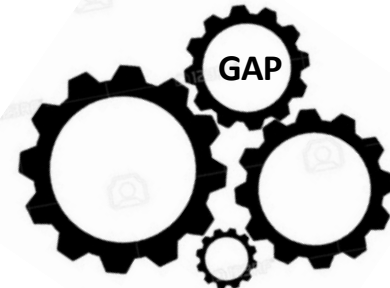
- Bspw. „Qualitätszeichen“, „EU-geschützte Herkunftsbezeichnung – Prozess/ Verbraucheraufklärung“ in *BY, BW*



# Regionale Wertschöpfung


## *Umsetzung über die GAP*

- Bürokratischer Aufwand über GAP relativ hoch (Kontrollen, Anlastungsrisiko)
- Kleinere Vorhaben könnten über andere Fördermöglichkeiten effektiver gefördert werden:
  - Bspw. über regionale Programme wie den Maßnahmen zur Stärkung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- GAP als übergreifendes Instrumente – insbesondere durch Beratung und Vernetzung z.B. auch im Rahmen der Tätigkeit der Deutschen Vernetzungsstelle für die GAP (DVS)




# GAP-Strategieplan und regionale Wertschöpfung

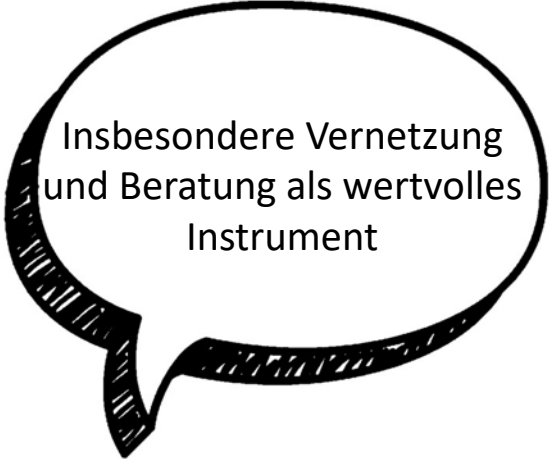
## *Fazit*



GAP kann Beiträge zur regionalen Wertschöpfung beitragen – die Instrumente liegen vor.



Tatsächliche Ausgestaltung regional sehr unterschiedlich.



Insbesondere Vernetzung und Beratung als wertvolles Instrument

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Abteilung 6  
Referat 617  
Rochusstraße 1  
53123 Bonn

Ansprechperson  
Dominik Ganser  
[dominik.ganser@bmel.bund.de](mailto:dominik.ganser@bmel.bund.de)  
[www.bmel.de/gap-strategieplan](http://www.bmel.de/gap-strategieplan)  
Tel. +49 2 28 9 95 29 - 3986

